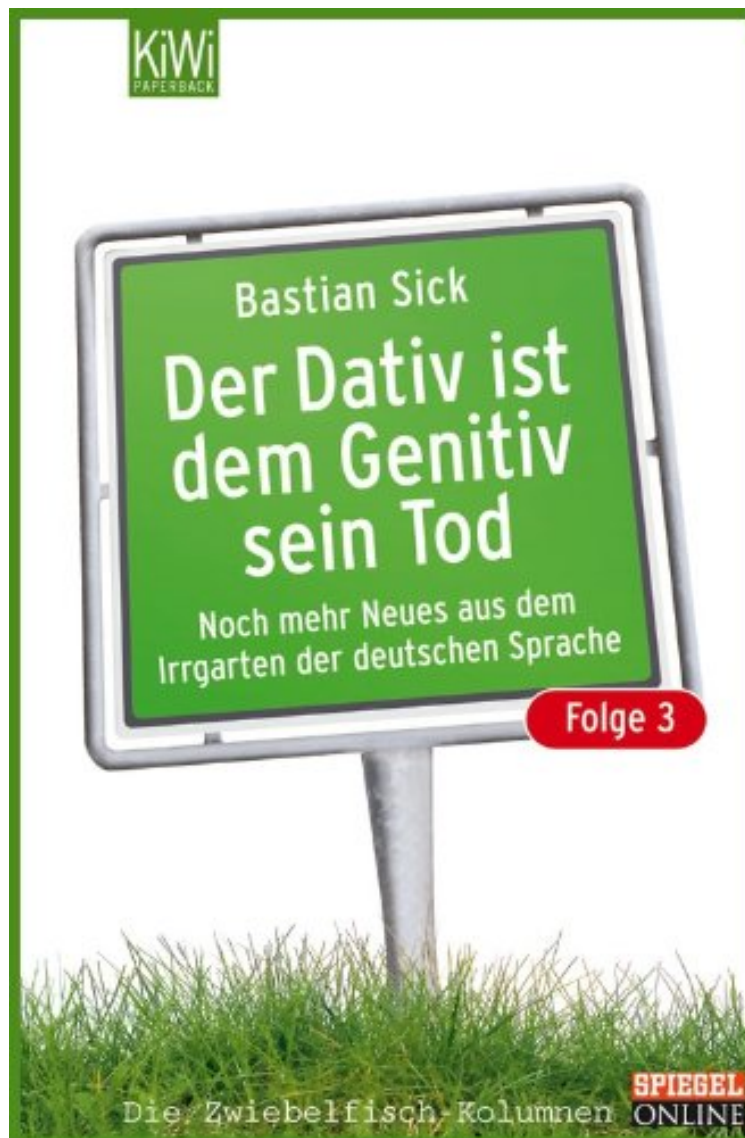


(Free pdf) Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 3: Noch mehr Neues aus dem Irrgarten der deutschen Sprache

## Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 3: Noch mehr Neues aus dem Irrgarten der deutschen Sprache

Von Bastian Sick

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #177197 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-21Erscheinungsdatum: 2009-09-30File Name: B004WNZ1SW | File size: 43.Mb

**Von Bastian Sick : Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 3: Noch mehr Neues aus dem Irrgarten der deutschen Sprache** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod - Folge 3: Noch mehr Neues aus dem Irrgarten der deutschen Sprache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert! Von Manfred PeitlAlso wer ein bisschen verschmitzt ist und gerne Wortspielereien betreibt, der sollte unbedingt diese Buchserie lesen! Interessant auch die sprachlichen Hintergrundbeschreibungen. So habt ihr die deutsche Sprache noch nicht erlesen. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder amsant. Doch langsam gehen die Themen (Themata, selten: Themas) aus Von JKMller "Damit ist dem Sick seine Trilogie komplett!", rief die fiktive Frau Jackmann. Aus dem Gerufendem kann man durchaus schlieen, das Herr Sick kein weiteres Kolumnenbuch mehr verffentlicht. Nur eine weitere Beifugung erscheint in den Buchlden, diesmal sind es Zwiebfischchen, Fundstcke von Lesern. Ich fand die Buchreihe genial und amsant, selbst das dritte Werk ldt zum Schmunzeln ein. Doch je mehr Sick ber dieses spezielle Thema schreibt, desto uninteressanter wird ein weiteres Anhgssel, so wie der dritte Band beweist, unwichtige Themen sind enthalten. Den Kurs "Wie fllle ich 260 Seiten schnell und gewinnerbringend?" htte Herr Sick schon mal bestanden. Gut gelungene Kolumnen kann man an den Fingern abzhlen. Wovon es nicht so viele gibt, weil allein ein Drittel das Quiz und das Zwiebfisch-ABC ausmachen. Auch habe ich das Gefhl, dass Bastian Sick manchmal ein wenig bertreibt. Wenn ich lese, das der Autor jede Werbung zu der "Kunst des SPIEGEL" wie eine Schlange anzischte, muss ich ja glauben, der Mensch leidet an Antiorthophobie, einer Angst vor grammatischem Unsinn, so dass der Mann vor jedem "Back Shop", in der ein "Mamor-Kuchen mit Tassekaffee" angeboten wird, schreiend davonrennt. Doch Kapitel wie "Haarige Zeiten", "Zweifach doppelt gemoppelt", "Sind Sie die Kasse?" und vielen mehr haben mich einfach zum Lachen gebracht. Als Gesamtwerk sind die Bcher einfach gut zum Nachschlagen, wenn man mit dem eigenen Wissen prahlen will, auch wenn man sonst von Deutsch berhaupt keine Ahnung htte. Der Ritter der deutschen Sprache geht in den Bereitschaftsdienst, ein vierter Band wre des Guten zuviel. 22 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dem Genitiv seine Trilogie Von Michael MorgensternDie amsanteste Auseinandersetzung mit den Stolpersteinen der deutschen Sprache bietet immer noch Bastian Sick - und das sowohl auf der Bhne ( durfte der groartigen Show in Kln beiwohnen), als auch im mittlerweile dritten Teil. Dieser beschftigt sich mit fragwrtdigen Anglizismen, erfreut sich an den Stilblten der mehrfachen Negation ("Ds interessiert doch ka Sau net!") und diskutiert die Frage, ob man nach Aldi, zum Aldi, zu Aldi oder wo auch immer hingehen sollte. Das alles ist immer witzig, auf den Punkt formuliert, aus dem Leben gegriffen und ohne aufdringliche Didaxe formuliert. Hinzu kommt ein hbscher Lerneffekt. Und wer beeindruckt nicht gern mit einem przise geschliffenen sprachlichen Ausdruck? Denn wie sagte Wittgenstein: "Nicht das Denken bestimmt den Sprachgebrauch, sondern der Sprachgebrauch das Denken".

KurzbeschreibungWie kommt man richtig nach Aldi? Und wie zu gutem Deutsch Beachtet man ein paar wenige Dinge und schaut auch mal zweimal hin, so ist es gar nicht so schwierig, richtiges und gutes Deutsch zu sprechen und zu schreiben. Leider hat es uns die Rechtschreibreform nicht leichter gemacht, und wenn ab August 2006 die neuen, reformierten Regeln fr alle Schler und Behrden gelten, wird man ihn noch dringender bentigen: den neuen Sick. Das wesentliche Problem der Reform ? und somit erheblicher Nachbesserungsbedarf ? zeigte sich auf dem Gebiet der Zusammen- und Getrenntschreibung. Da waren nmlich Wrter auseinander gerissen worden, die in zusammengeschriebener Form nie ernsthafte Probleme bereitet hatten. Der diensthabende Offizier war zum diensthabenden Offizier degradiert worden. Dem Gesetzgeber tut es lngst leid, dass er die Rechtschreibung berhaupt je zur Reformsache gemacht hat. Zwischendurch tat es ihm Leid (mit groem L), und nun doch wieder leid. Die Lehrer und Schler, die von leid tun auf Leid tun umdenken mussten und sich nun an leid tun gewhnen sollen, knnen einem nur leid ... Leid ... also, die kann man nur bedauern. Bastian Sick hat auch in der dritten Folge seiner Sprachfhrer Unglaubliches und Amsantes, Seltsames und Ungeheuerliches zusammengetragen. Auf seine unnachahmliche Art zeigt er uns den Weg aus den Wirrnissen, gibt kluge Hinweise und lsst auch mal den Dialekt zu seinem Recht kommen. Nach den ersten beiden Bnden, die sich weit ber 2 Millionen Mal verkauft haben, schliet diese Folge die Reise durch den Irrgarten der deutschen Sprache ab. Mit neuem Zwiebfisch-ABC!.de Nun ist er da, der dritte Band von Bastian Sick, ber das "Schicksal von Dativ und Genitiv, jenen frhlichen und zugleich tragischen Helden der deutschen Grammatik." Wer die inzwischen legendren Zwiebfisch-Kolumnen nicht regelmig unter SpiegelOnline verfolgt, findet hier Sicks hochkomische Exkurse zu Anglizismen, Kommata, Syntax, Adverbien -- natrlich den Apostrophen -- und diversen anderen Abgrnden der deutschen Sprache. Im Vorwort erzht Sick die nette Anekdote von seinem alten Grammatik-Heft, das ihm krzlich wieder in die Hnde fiel. "Grammatick" stand in Kinderschrift auf das Heft geschrieben. Grund genug fr den Autor, darber zu sinnieren, ob "Grammatick" nicht wirklich etwas mit einem Tick, mit Spinnerei zu tun hat. Hlt man sich die letzte Reform der Rechtschreibreform vor Augen, so knnte man meinen, der junge Sick htte eine Vorahnung davon gehabt, was nicht nur Bildungspolitiker, sondern auch Werbetexter, Dnerbudenbesitzer und Friseure in den kommenden Jahren mit der deutschen Sprache an Schindluder treiben wrden. Und so sind seine Kolumnen (auch wenn nicht alles, was er anfhrt, wirklich neu ist) Balsam fr all die Verwirrten, Erbosten und Resignierten, die gerne endlich wssten, ob nun "Wollappen", "Woll-Lappen" oder vielleicht "Wollappen" die derzeit korrekte Schreibweise ist. Grandios komisch ist der Band berall dort, wo der ganz alltgliche Sprachwahnsinn nicht ohne Hme

dokumentiert wird. Ein schier unerschöpfliches Repertoire scheinen Friseursalons zu haben, die von "My Hair Lady" bis zum "Kopfgärtner" keine Absurdität auslassen. All diejenigen, für die Sick inzwischen eher ein Besserwisser denn der "Deutschlehrer der Nation" ist, seien darauf verwiesen, dass die grammatikalischen Richtigstellungen in der Regel gebündelt am Ende der Kolumne präsentiert werden -- wem das zu viel wird, der blättere einfach weiter. Sick selbst benennt als Zielgruppe: "Grammatikfreunde, Goldwaagenwörterwieger, Stilblattsammler, Dialektbestauer und Anekdotenliebhaber". Zweifellos werden all diese ihm auch über den dritten Band hinaus wohlgesinnt (und nicht etwa wohlgesonnen!) bleiben. -- Henrik Flor, LiteraturtestPressestimmenDer Comedian der Linguistik (Die Welt)Während Germanisten regelmäßig den Untergang unserer Muttersprache beschwören, feiert Sick Superstar fröhliche Happenings. (ARD, tt)Ein begnadeter Unterhalter für durchaus nicht nur leichte Sprachkost (FAZ)Vergessen Sie den verwirrenden neuen Duden. Gutes Deutsch lernen Sie schneller bei Bastian Sick. (ARD, tt)Sicks Sprachglossen sind trefflich geschrieben, mit Sachverstand, Sprachgefühl und Mutterwitz. (Wiener Zeitung)Das Kultbuch von Bastian Sick geht in die dritte Runde und begeistert auf einzigartige Weise mit Amsantem und Ungeheuerlichem aus der deutschen Sprache. (Cosmopolitan)